

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 26

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gleichzeitig hat aber auch die Zahl der Arbeitsgelegenheiten leicht zugenommen. Die Zahl der bei diesen Ämtern angemeldeten offenen Stellen stieg von 1876 auf 1969 oder um 5 %. Auf 100 offene Stellen entfallen Ende August 600 Stellensuchende gegenüber 587 zu Ende Juli. Die schwache Verschlechterung der Arbeitsmarktlage dürfte im Gegensatz zur Verschlechterung der Lage im Vormonat vorwiegend saisonmässiger Natur sein. Die allgemeine Depression auf dem Arbeitsmarkt scheint sich im Verlaufe des Monats August nicht mehr merklich verschärft zu haben.

Reparaturarbeiten am Grossmünster in Zürich. Dieser Tage konnte man laut „Zürcher Post“ von der Kirchgasse her eifrigste Maler beobachten, die mit großer Behendigkeit auf dem spitzen Reitturm des Längsschiffes am Grossmünster hinauf und herunter krabbelten, daß es einem vom Buschauen schwindlig wurde. Oben wurde die Kreuzblume und der Turmhahn des spitzen Turmes mit einem neuen Goldanstrich versehen und wer im wunderhellen Herbstnachmittag über die Helmausbrücke geht, der schaue den stummen Carolus magnus am hohen Münsterturm an: seine guldene Krone, auch sein Schwertlauf und seine Gurt schnalle (wenns eine sein soll!) gleissen im majestätischen Gold herab.

Im Goetheanum. Unter der Führung von Bundespräsident Häberlin und im Beisein von Vertretern der solothurnischen Kantonsregierung und der Gemeindebehörden hat die ständigerliche Kommission zur Behandlung der Motion Gelcke (Heimatschutz) dem in Vollendung begriffenen neuen Goetheanum der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft in Dornach einen Besuch abgestattet. Albert Steffen, der Vorsitzende der Gesellschaft, sowie einige Mitglieder des Vorstandes begrüßten die Gäste. Nach dem Rundgang durch den imposanten Betonbau, der allgemeines Interesse erweckte, wohnte die Kommission einer in engerem Rahmen stattgehabten eurythmischen Aufführung der Dornacher Künstlertruppe bei.

Der Wohnungsmarkt in Bern. Das städtische Wohnungsamt teilt mit, daß über 700 Wohnungen zur Vermietung angemeldet sind. Das Wohnungsamt gibt wöchentlich einen Wohnungsanzeiger heraus.

Teures Bauland hat die Stadt Bern auf ihrem Gebiete verkauft; nämlich an der Neuengasse in der Nähe des Bahnhofes für rund 1,600,000 Fr., 1100 Fr. per m².

Die Coaz-Hütte auf Mortel, errichtet zu Ehren des großen Alpinisten und ersten Besteigers des Piz Bernina, Forstinspizator Coaz sel., wird am 26. September eingeweiht. Die Hütte steht an einem der schönsten Aussichtspunkte des Engadins.

Käsekeller-Bauten waren diesen Sommer über die große Saisonarbeit des Landwirtschaftlichen Bauamtes des Schweizerischen Bauernverbandes. An allen Ecken und Enden im Land herum mussten bestehende Käsekeller erweitert oder neue gebaut werden, um die neuen Käse unterzubringen, nachdem die großen Vorräte vom Winter her nicht abgestoßen werden konnten.

Benzinmotorsprize in Flawil (St. Gallen). In Flawil wurde die Kollaudation der Benzинmotorsprize vorgenommen. Diese wurde von der Firma Kreis & Schäfli erworben. Das Urteil der Experten über dieses Gerät lautet äußerst günstig.

Literatur.

Buchbesprechung. Im Verlage von K. Fritz (Hardturmstraße 106) in Zürich ist soeben ein kleiner Band in Quartformat über die Eidgenössische Technische Hoch-

schule in Zürich erschienen, der auf Verlangen vom Verleger zugesandt wird.

Er ist betitelt: „Orientierungsschrift über die an den Erweiterungsbauten beteiligten Unternehmer und Lieferanten.“ Das Heft erfaßt die Erweiterungsbauten seit dem im Jahre 1909 unter den schweizerischen Architekten veranstalteten Wettbewerb, aus dem damals Professor Dr. Gustav Gull mit seinem Projekt als Sieger hervorging. Es betrifft somit das Naturwissenschaftliche Institut, das Land- und Forstwirtschaftliche Institut, sowie die Neubauten für die Erweiterung des alten Semperischen Hauptgebäudes. Übersichtspläne in Grundriss und Perspektive geben die Gesamtanlagen der Eidgenössischen Technischen Hochschule wieder. Von den einzelnen Gebäuden sind dem Heft je ein Grundriss, sowie treffliche, saubere ganzseitige Abbildungen beigegeben, welche die Gebäude während der Ausführung (Kuppelbau) und in ihrem heutigen, fertig abgeschlossenen Zustande zeigen.

Der bauleitende Architekt, Prof. Gull, hat in sachlicher Weise einen kurzen einführenden Text dazu geschrieben, der über die Entwicklung, Baudaten, Zweckbestimmungen, Kosten, technischen Anlagen und Ausführungen orientiert und der jedermann zu seinem Interesse am Bauwesen empfohlen werden kann. Dem Baufachmann wie dem Bauinteressenten wird sodann das sorgfältige und ausführliche Verzeichnis der beteiligten Unternehmer und Lieferanten besonders willkommen sein. Rü.

Nur der Praxis. — Für die Praxis.

Frägen.

530. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Angebote gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgebracht werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

531. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Ledertreibriemen, 10 m lang, 12—15 cm breit, abzugeben? Offerten an Chrest Soler, Holzgeschäft, Laor (Graubünden).

532. Wer liefert neu oder gebraucht: a. Elektro- oder Rohöl-motoren, 15—20 PS; b. eine Welle, 1,90—2 m lang, mit zwei dazu passenden Lagern? Offerten unter Chiffre 532 an die Exped.

533. Wer hat gut erhalten abzugeben: 1 dreiseitige Hobelmashine, 45—60 breit; 1 Bandsäge mit 80er Rollen, beide mit Kugellager? Offerten an Joh. Burkhalter, mechan. Werkstätte, Gächliwil (Solothurn).

534. Wieviel Doppelzentner kann man einer Laufkäse beladen, welche 4 Stück 35 mm Achsen besitzt, 4 Stück Rollen aus Grauguss, 18 cm hoch, 11 cm breit, Seitenflanschen 15 mm Blech, Achsen aus gewöhnlichen Wellen (kon.)?

535. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Decoupiersäge abzugeben? Offerten mit Beschrieb und Preisangabe unter Chiffre B 535 an die Exped.

536. Wer vermietet oder verkauft 2—3 Wellenböcke? Offerten mit Angabe der Tragfähigkeit unter Chiffre 536 an die Expedition.

537. Wer hätte abzugeben schöne, gelagerte Hagenbuchensbretter, 35, 40, 50, 60 bis 90 cm dick? Offerten unter Chiffre 537 an die Exped.

538a. Wer liefert Nabenholz, Ulmen- oder Nussbaum-dolder; b. Werkzeugschleifsteine und Leimöfen? Offerten an Jos. Stöckli, mech. Wagnerie, Aesch b. Basel.

539. Wer liefert Linden- und Lannenholzstiele für Handrechen, Länge 2,4 m, Durchm. 28 mm und von der Mitte nach einem Ende auf 24 mm konisch auslaufend? Offerten an Stahlrechenfabrik Adorf (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 515. Wenden Sie sich an Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 515. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik in Olten liefert Maschinen zur Herstellung von Klosetsitzen.

Auf Frage 515. Maschinen zum Ausschneiden und Fräsen von Klosetsitzen liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Zürich.